

Weihnachten 2010

„Erdbeben werden große Teile der Welt erschüttern, Seuchen und Hungersnöte die Menschen heimsuchen“ (Lukas 21,11). Bewahrheitet sich einmal mehr, dass in der Bibel die Zukunft der Menschheit vorgezeichnet ist? Können wir uns die gewaltige Zahl der Erdbebenopfer von Haiti überhaupt noch vorstellen, hat doch das bitterarme Land im Januar mehr als 3 % der Einwohner in Sekunden durch ein gewaltiges Naturereignis verloren? Was kommt als nächstes? Diese Fragen kann wohl kein lebender Mensch beantworten, auch nicht die selbsternannten Heilsbringer und religiösen Fanatiker, die unseren Planeten mehr denn je heimsuchen.

In Anbetracht dessen sind die Aufregungen hierzulande wohl völlig nebensächlich und unbegründet, denkt man beispielsweise an Projekte wie Stuttgart 21. Seit jeher ist der Mensch bestrebt, nach vorne zu blicken, neue Dinge anzupacken und auch Risiken einzugehen. Viele vermeintliche Fehlentscheidungen haben im Rückblick betrachtet oftmals auch etwas Gutes bewirkt, das hat die Geschichte uns über Jahrhunderte immer wieder eindrucksvoll gezeigt. Beispielsweise haben die frühen Ingenieure wie der römische Baumeister Vitruv zwar auch allerlei Kriegsgerät entwickelt, gleichzeitig aber dennoch bedeutende Erkenntnisse der Bautechnik gesammelt und der Nachwelt überliefert. Die mittelalterliche Gier nach Gold hat erst die umfassenden Kenntnisse der Chemie hervorgebracht, ohne die unsere moderne Zivilisation und Technik nicht denkbar wäre.

Wenn die Menschheit die vor ihr stehenden Herausforderungen meistern will, ist sie mehr denn je auf gut ausgebildete und motivierte Bauingenieure angewiesen. Erdbeben können diese wohl auch dauerhaft nicht verhindern, dazu sind die Naturgewalten einfach viel zu groß. Bauingenieure können jedoch dazu beitragen, dass die Auswirkungen solcher Katastrophen deutlich verringert werden, indem sie dafür sorgen, dass die Gebäude und Bauwerke sicherer werden und den Naturgewalten länger oder gar vollständig standhalten - und zwar weltweit. Diese Herausforderungen gilt es anzunehmen. Wir brauchen gerade bei den anstehenden weltwirtschaftlichen Umwälzungen und den sich immer deutlicher auswirkenden Klimaveränderungen in jedem Falle erheblich mehr Problemlöser als Problemseher und Bedenkenräger. Bauingenieure sind seit jeher Problemlöser.

„Andere werden verkünden: 'Das Ende ist da!' Glaubst ihnen nicht!“ Auch diesen Satz finden wir in der Bibel bei Lukas 21,8. Er gibt uns die Zuversicht, dass die Welt besser ist, als sie manches Mal scheint.

In diesem Sinne wünschen Ihnen meine Mitarbeiter und ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein in jeder Beziehung erfolgreiches **2011**.

Wiesbaden, im Dezember 2010



Ingenieurbüro für Bautechnik
Dipl.-Ing. Wilfried Kunze M.Eng.
www.elkage.de

Untere Albrechtstraße 17 • 65185 Wiesbaden